

heiligen orden S. Benedicti angehalten, damit er einzig undt allein unserem ... Gott dienen undt nach den wohrten des heiligen evangeli ... die welt völlig verlassen ... könne. Eben so weit hatt er sich vohr mir auch erklärt undt kindtlich gepetten durch einkhummende intercession Jmme hierzuo befürdersam ze sein.

Wan nun ich wyters beobachtet die köstliche wohrt Thomae a Kempis de Amore Jesu lib. 2 Cap. 7 ... [- es folgt das entsprechende Zitat -] So habe ich Jmme als meinem sehr angenehmen ... Kindt dissere grosse glücklichseligkeit nit vergunnen können, sonders gar gern zugegeben, dass er mich zwar seinen lieben ... vatter gegen einen noch lieberen als unseren ... warhafften vatter vertuschen möge. Dessenwegen Jch ... Jro Gnaden ... pitten undt anersuchen wollen, Jnne ... wie ein Kindt Gottes ... Jn den Orden des heiligen Vatter Benedict anzunehmen, auch durch Jr ... gepett Gott dem Almächtigen solchergestalten einzulangen, dass vermittelst desselbigen er Jn seinem guetten vohrhaben gestärckht werde, das Novitiat mit bestandthafftigkeit Erduren, die Profession glücklich anträtten, undt also zu unsres Barmherzigen Gottes einigen dienst bis zu seinem Endt verbleiben ... könne".

Konzept, z.T. in lat. Sprache - AH 47, 265

121

1664 November 4.

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN AN DEN ABT VON RHEINAU,
BERNHARD I. VON FREIBURG]

Beat Jakob I. Zurlauben bittet in diesem Schreiben den Abt von Rheinau, seinen Sohn Konrad Leonz [den späteren P. G e r o l d II. Zurlauben] in sein Kloster aufzunehmen.

Abgesehen davon, dass hier in AH 47/121 das am Anfang angeführte Zitat aus Thomas von Kempens "*De imitatione Christi*" weggelassen wird, hält sich der Brief inhaltlich grösstenteils an AH 47/120 [Aufnahme von Franz Dominik des späteren P. P l a z i d u s Zurlauben in Muri vom Jahre 1662]. Gegen Schluss würdigt Zurlauben den Entschluss seines Sohnes noch mit folgendem Spruch: "*Beatus qui ibidem Bene Vixit et feliciter Consummavit*".

Konzept, z.T. in lat. Sprache - AH 47, 266